

Sitzungsvorlage Nr. V/2025/1147

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Rosenbaum, Uta



Ahaus, 05.03.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt	19.03.2025	TOP Ö	8
Rat	08.04.2025	TOP Ö	

Beratungsgegenstand

Bestimmung von Straßennamen im Ortsteil Wüllen

Beschlussvorschlag

Auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Ehrenamt beschließt der Rat der Stadt Ahaus, für die drei Planstraßen im Baugebiet Wüllen (Bebauungsplan Nr. 37, Abschnitt 2) die nachfolgenden Straßennamen:

Planstraße 1: _____
Planstraße 2: _____
Planstraße 3: _____

Sachdarstellung

Im Baugebiet Wüllen (Bebauungsplan Nr. 37, Abschnitt 2) werden für drei Planstraßen neue Straßennamen benötigt (Anlage 01).

Da das genannte Baugebiet im Bereich der Gemarkung Wüllen liegt, wurde der Heimatverein Wüllen e.V. um Namensvorschläge gebeten. Mit Schreiben vom 01. Dezember 2024 hat der Heimatverein folgende Namen vorgeschlagen (Anlage 2):

Für die 1. Straße (siehe Anlage 1, Ziffer 1, pinkfarbene Markierung):

Kopfweidenweg oder alternativ Bayer-Vissing-Straße (ursprünglicher Vorschlag Fine-Bayer-Vissing-Straße)

Für die 2. Straße (siehe Anlage 1, Ziffer 2, gelbe Markierung):

Bußmannstraße (ursprünglicher Vorschlag Leo-Bußmann-Straße)

Für die 3. Straße/Siedlungsfläche (siehe Anlage 1, Ziffer 3, rote Markierung):

Sticktewick

Für die erste Straße hat der Heimatverein zwei Alternativen vorgeschlagen. Der Heimatverein weist darauf hin, dass Kopfweiden ein prägendes Element der Kulturlandschaft des Westmünsterlandes sind. Sie würden traditionell vielseitig genutzt und seien heute sowohl historisch bedeutsam als auch ökologisch wertvoll, da sie zahlreichen Tierarten als Lebensraum dienen.

Als Alternative hat der Heimatverein die „Fine-Bayer-Vissing-Straße“ vorgeschlagen. Maria Josefine Franziska Bayer (geb. Lainck-Vissing), geboren am 16. April 1882 in Wüllen, war unter dem Namen Fine Bayer-Vissing als Dichterin und Schriftstellerin tätig.

Ihr bekanntestes Werk, die Gedichtsammlung „An meine Heimat: Gedichte und Poesie“, veröffentlicht 1992 durch den Heimatverein Wüllen e.V., zeigt ihre lyrische Sensibilität und ihren Fokus auf Heimatliebe, Naturverbundenheit und menschliche Emotionen. Sie wuchs in einer von Traditionen geprägten Umgebung auf, was sich in ihrer tiefen Wertschätzung für die Natur und das Leben in Harmonie mit der Heimat widerspiegelt. Aufgrund der Verständlichkeit und der Länge des Straßennamens regt die Verwaltung an, den Namen auf „Bayer-Vissingstraße“ zu verkürzen.

Mit der Benennung der „Bußmannstraße“ soll der letzte ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Ahaus, Leopold Bußmann (1927–2018), geehrt werden. Der Heimatverein hebt sein besonderes Engagement für die Stadt Ahaus und insbesondere für den Ortsteil Wüllen hervor. Er setzte sich maßgeblich für die Harmonisierung der Ortsteile nach der kommunalen Neugliederung ein und pflegte aktiv die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu Haaksbergen und Argentré. Für seinen Einsatz wurde ihm 1987 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

In Abstimmung mit dem Heimatverein wurde der ursprüngliche Vorschlag „Leo-Bußmann-Straße“ auf „Bußmannstraße“ verkürzt. Dies entspricht der bisherigen Praxis, Straßen nach ehemaligen Bürgermeistern nur mit dem Nachnamen zu benennen, wie es bereits bei der Ridderstraße und der Ikemannstraße der Fall ist.

Der Name „Sticktewick“ wurde ebenfalls vom Heimatverein vorgeschlagen und greift die Tradition regionaler Flur- und Siedlungsnamen auf. Die Endung „-wick“ sei typisch für altsächsische und nordwestdeutsche Ortsbezeichnungen und verweise auf alte Siedlungs- oder Flurbezeichnungen. Der Begriff „Stickte“ [Ergänzung der Verwaltung: westmünsterländische Mundart für „dorniges Gestrüpp“ oder „Dornengehölz“] beziehe sich – so der Heimatverein Wüllen – begrifflich auf den Sticktebach und den Sticktesee am Ottensteiner Weg in Wüllen.

Die Verwaltung schließt sich dieser Einschätzung an und empfiehlt die durch den Heimatverein Wüllen e.V. genannten Namensvorschläge.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Budget:
Maßnahme:

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:

☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01 – Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 37 Abschnitt 2

Anlage 02 – Straßennamenvorschläge Heimatverein Wüllen e.V.